

Branding Fotoshooting – Master Checkliste

Diese Checkliste hilft dir, vorbereitet, entspannt und souverän in dein Branding-Fotoshooting zu gehen – damit Bilder entstehen, die wirklich für dein Business arbeiten.

Nutze diese Liste als Orientierung. Nicht alles ist nötig – wir priorisieren gemeinsam

GILT FÜR ALLE SHOOTINGS

1. Für jedes Branding-Fotoshooting (gilt immer)

Marke & Geschichte

- Definiere 1–2 Hauptziele für dieses Shooting – z. B. Website-Refresh, Rebranding, Kampagne, Social-Media-Bibliothek, Pressebilder oder Recruiting.
- Wähle 3–5 Wörter, die deine Markenstimmung beschreiben – z. B. ruhig, klar, mutig, minimalistisch, warm, hochwertig.
- Sammle 8–12 Inspirationsbilder – von Pinterest oder aus deinem eigenen Bildmaterial. Nicht zum Kopieren, sondern zur Gefühlsklärung.
- Lege deine „Must-have“-Motive fest (max. 10) – die Bilder, bei denen du am Ende sagst: „Das Shooting war ein Erfolg.“

Bildnutzung & Prioritäten

- Lege fest, wo die Bilder eingesetzt werden – z. B. Website, LinkedIn, Social Media, Presse, Präsentationen oder Newsletter.
- Kläre, ob es feste Deadlines, Kampagnen oder Veröffentlichungen gibt, die berücksichtigt werden sollen.
- Überlege, welche Formate wichtig sind – Hochformat, Querformat, Banner oder Titelbilder.

ORGANISATION

2. Organisation & Ablauf

- Bestätige Ort(e), Zeitplan und beteiligte Personen.
- Stelle sicher, dass Entscheidungsträger:innen am Shooting-Tag erreichbar sind.
- Informiere dein Team über Zeitpunkt, Ort, Dresscode und wofür die Bilder genutzt werden.

NOTIZEN FÜR DIESES SHOOTING

Branding Fotoshooting – Master Checkliste

3. Menschen & Rollen

- Wer wird fotografiert? (Einzelpersonen, Team, Kund:innen)
- Welche Rollen gibt es? (z. B. Entscheider:in, Sprecher:in, Unterstützer:in)
- Wer muss vor Ort Entscheidungen freigeben?
- Gibt es sensible Personen oder Situationen, die berücksichtigt werden müssen?
- Einverständnisse klären (bei externen Personen).

4. Kleidung & Styling

- Kleidung auf Markenwerte abstimmen (Farben, Stil, Materialien).
- Mehrere Outfits vorbereiten (Hauptlook + Alternative).
- Logos, Muster und große Prints bewusst einsetzen oder vermeiden.
- Make-up / Styling: natürlich, professionell, markenkonform.
- Falten, Fussel, Ersatzteile einplanen.

5. Ort & Licht

- Location bestätigt (Innen / Außen).
- Lichtverhältnisse prüfen (Tageszeit, Fenster, Schatten).
- Störende Elemente identifizieren.
- Alternativen bei schlechtem Wetter klären.

6. 24 - Stunden - Check

- Outfits + Ersatz vorbereitet
- Produkte/Props vollständig (inkl. Verpackung/Etiketten)
- Location bestätigt + Zugang geklärt
- Team informiert (Zeit, Treffpunkt, Dresscode)
- Ansprechpartner:in am Set benannt

7. Datenschutz & Freigaben

- Lege fest, wo und wie die Bilder genutzt werden (Website, Social Media, Presse, Print).
- Stelle sicher, dass alle abgebildeten Personen informiert sind und zugestimmt haben. Notwendig von Model Releases abklären.
- Achte darauf, dass keine sensiblen Informationen sichtbar sind (z. B. Bildschirme, Dokumente).
- Prüfe bei externen Locations, ob Fotogenehmigungen nötig sind.
- Definiere Speicherung, Zugriff und Nutzungsdauer der Bilddaten

NOTIZEN FÜR DIESES SHOOTING

Bereit?

Unsicher, was davon für dich wichtig ist?
Melde dich gern – wir priorisieren das zusammen.